



FOCUS ON MEN
FOMEN



Willkommen beim vierten FOMEN Newsletter

Überblick

- 1. FOMEN konferencija**
- 2. FOMEN priručnik**
- 3. Novosti projektnih partnera i vijesti**
- 4. Završna riječ**

FOMEN Konferenz

Die FOMEN-Abschlusskonferenz "Addressing Intercultural Sensibility, Gender Equality and GBV Prevention in the Work with Men with Migration Backgrounds" (Interkulturelle Sensibilität, Gleichstellung der Geschlechter und Prävention Geschlechterbezogener Gewalt in der Arbeit mit Männern* mit internationalen Familiengeschichten) fand am 27. Oktober 2021 online statt und bot den Teilnehmenden einen europaweiten Überblick über die Erfahrungen, den Zugang und die Arbeitsweise im Rahmen von FOMEN. Es war auch eine Gelegenheit für die Teilnehmenden zu diskutieren, wie der Dialog rund um Gleichstellung der Geschlechter, interkulturelle Sensibilität und Gewaltprävention im Migrations-/Fluchtkontext weiterzuführen wäre. Die Kleingruppenarbeiten ermöglichten es Anwesenden aus verschiedenen Fachbereichen, ihre Perspektiven zu einer Reihe

von Themen im breiteren Kontext einzubringen.

Eine Videoaufzeichnung steht nun auf YouTube und auf der FOMEN-Website zur Verfügung. Das FOMEN-Team möchte der Moderatorin Daniela Jauk, allen Redner*innen, den FOMEN-Partner*innen und den über 100 Teilnehmenden dafür danken, dass sie die Konferenz zu einer Bereicherung für alle Beteiligten gemacht haben.

FOMEN Manual

Das FOMEN-Handbuch "Geschlechtersensible und gewaltpräventive Zugänge in der Arbeit mit Männern* mit internationalen Familiengeschichten" ist jetzt auf der FOMEN-Website verfügbar. Das Handbuch dient als praxisorientierter Leitfaden für Multiplikator*innen bei der Durchführung von Interventions- und Bildungsprogrammen in der Arbeit mit Männern* mit internationalen Familiengeschichten hinsichtlich der Gleichstellung der Geschlechter.

Das Handbuch enthält die wichtigsten Ergebnisse der transnationalen Bedarfsanalyse, die FOMEN-Qualitätsstandards sowie einen Einblick in die Trainingsmodule und das Toolkit, die über zwei Jahre hinweg entwickelt und optimiert wurden.

Das FOMEN Interventions- und Bildungsprogramm zielt auf die Arbeit mit Männern* mit internationalen Familiengeschichten in Form von dialogorientierten Workshops ab. Dabei handelt es sich um ein präventionsorientiertes Angebot, das aus acht Modulen besteht, die Männer* mit internationalen Familiengeschichten dazu anregen möchten, über Geschlechterrollen, Selbstfürsorge, soziale Beziehungen, Gewaltprävention und fürsorgliche Männlichkeiten in einen Dialog zu kommen.

Das Interventions- und Bildungsprogramm basiert auf den FOMEN-Qualitätsstandards und bietet Methoden und Erkenntnisse für die Weiterbildung von Fachkräften aus der Praxis sowie Anleitungen für Schulungen und Workshops für die Arbeit mit Männern* mit internationalen Familiengeschichten unter Berücksichtigung kultursensibler Zugänge.

Neuigkeiten der Partnerorganisationen

VMG - Österreich

5. Fachtag zum Thema "Migration und Männlichkeit" in Österreich

Im Rahmen einer Kooperation der Projekte FOMEN und WomEN CARE (Österreichisches Rotes Kreuz) fand am 16. November 2021 ein Workshop zum Thema Weibliche Genitalverstümmelung und Beschneidung (FGM/C) statt. Der Schwerpunkt des Workshops lag auf den Fragen, warum FGM/C praktiziert wird und welche psychischen und physischen Auswirkungen es verursachen kann. Katharina Tappauf (WomEN CARE) leitete den Workshop, an dem 17 Personen aus dem Sozialbereich, der Männerarbeit, der Politik und dem Gesundheitsbereich teilnahmen.

SPA - Kroatien

Ende Oktober nahm eine weitere Gruppe von 10 Asylbewerbern an dem Bildungs- und Interventionsprogramm teil. Es wurde von Medecins du Monde durchgeführt - ein Netzwerkpartner, der zuvor FOMEN Capacity Building Program (Weiterbildung für Fachkräfte) teilgenommen hatte. Die Teilnehmenden stammten aus Afghanistan und dem Iran und wurden in Farsi gedolmetscht. Die Evaluierung ergab, dass das Programm bei den Teilnehmern auf große Zustimmung stieß und als hilfreich empfunden wurde.

Am 22. November fand die dritte NARS-Veranstaltung (National Awareness Raising Seminar) statt, an der 50 Teilnehmende aus Kroatien und den umliegenden Ländern teilnahmen. Es war eine hervorragende Gelegenheit, nicht nur die Erfahrungen aus dem Bildungs- und Interventionsprogramm in Kroatien, sondern auch aus dem FOMEN-Projekt im Allgemeinen zu teilen. Die Vortragenden kamen von SPA, Status M, Centre for Peace Studies und Medecins du Monde. Darüber hinaus wurden die Ergebnisse der Studie über die sozio-psychologische Integration von Geflüchteten in Kroatien vorgestellt, die von der Abteilung für Psychologie der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften in Zagreb durchgeführt wurde. Nach Auffassung der Teilnehmenden war das NARS eine sehr gelungene und fruchtbare Veranstaltung.

WWP EN - Deutschland

Das FOMEN Leaders of Change Training 2.0 von WWP EN fand vom 6. bis 10. Dezember 2021 statt. Mithilfe eines "Role Model"-Ansatzes und der Schaffung einer Atmosphäre für Dialog arbeiteten die Trainer*innen gemeinsam mit aufstrebenden männlichen "Community Changemakers" an der Gleichstellung der Geschlechter. Das Programm wurde von erfahrenen Trainer*innen in arabischer Sprache abgehalten und fand online statt. Für weitere Informationen über die Schulung wenden Sie sich bitte an Mahmoud Rihawi.

Das abschließende NARS (National Awareness Raising Seminar) wird am 17. Dezember 2021 online auf Englisch abgehalten. Um mehr über die Veranstaltung zu erfahren, melden Sie sich bitte für den WWP Events Newsletter an. Die Einladungen werden in Kürze verschickt.

SYMBIOSIS - Griechenland

Am 27. Oktober 2021 nahm die Symbiosis-Schule für politische Studien in Griechenland online an der FOMEN-Abschlusskonferenz teil. Alle Ergebnisse und Resultate des Bildungsprogramms für Männer* mit internationalen Familiengeschichten sowie des Capacity Building Program (Weiterbildung für Fachkräfte) wurden vorgestellt und diskutiert.

Am 30. November 2021 präsentierte die Symbiosis-School of Political Studies in Griechenland, die dem "Council of Europe Network of Schools" angehört, im Rahmen eines vom "Cities Network for Integration" organisierten Online-Workshops das FOMEN-Projekt und den Einfluss der (sozialen) Medien auf Migration und Flucht.

CAM – Italien

Von Oktober bis Dezember setzt CAM Bildungsprogramme für Männer* mit internationalen Familiengeschichten um. Insgesamt wurden vier Kurse von jeweils etwa 12 Stunden durchgeführt, an denen 35 Männer* und unbegleitete Minderjährige aus überwiegend afrikanischen Ländern und Osteuropa teilnahmen. Gemeinsam mit den Teilnehmenden schafften sie einen Raum des Vertrauens, der es ihnen ermöglichte, sich aktiv einzubringen und ihre Emotionen und Überzeugungen in Bezug auf Rollen und Geschlecht sowie ihr Empfinden von Sicherheit und Ungewissheit in einem noch wenig bekannten Land zum Ausdruck zu bringen. Es gab viele positive Rückmeldungen und CAM als Team ist sehr froh, Teil des FOMEN-Projekts zu sein.

CONEXUS - Spanien

Conexus hat das zweite Bildungsprogramm mit einer Gruppe von 12 jungen Männern* mit internationalen Familiengeschichten, hauptsächlich aus Nordafrika, erfolgreich abgeschlossen. Nach der aktiven Teilnahme an den vier Gruppentreffen vom 14. Oktober bis 4. November äußerten sich die jungen Männer* sehr positiv über das Programm und den sicheren und ermutigenden Raum, der ihnen für ihre Gedanken und Reflexionen geboten wurde.

Darüber hinaus präsentierte Conexus das FOMEN-Projekt auf der Konferenz "Contexto Suma" in Valencia am 11. November vor mehr als 160 interessierten Anwesenden.

Ausblick

Botschaft von Elli Scambor, VMG Österreich, FOMEN-Koordinatorin zum Abschluss und zur Zukunft von FOMEN

"Wir haben mit FOMEN in einer sehr konstruktiven und kooperativen Weise an sehr relevanten Bedürfnissen und Ressourcen für die Arbeit mit Männern* mit internationalen Familiengeschichten gearbeitet. FOMEN hat die Bedarfslage von Multiplikator*innen, aber auch von geflüchteten Männern* für Interventionen und psychosoziale Angebote erhoben, die sich auf die Förderung und Entwicklung eines geschlechtersensiblen und gewaltfreien Verhaltens konzentrieren. Wir haben uns mit "Caring Masculinities" befasst, die die Gleichstellung der Geschlechter, psychosoziale Beziehungen und eine gesündere Gesellschaft stärken. Und wir haben gelernt, dass wir einen Schritt weiter gehen müssen hin zu Angeboten, bei denen Männer* zu Verbündeten im Wandels hin zu einer gleichberechtigteren Gesellschaft werden.

Vielen Dank an alle, die FOMEN möglich gemacht haben!"

Bis demnächst bei den FOMEN-Partnerorganisationen!